



TRICHOLOMA SULPHURESCENS

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14
A-1030 Wien
PSK-Konto Nr. 7228.713

Wien, im September 1987

MITTEILUNG Nr. 155
der österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die Ordentliche Hauptversammlung am 7.5.1987

Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser im Hörsaal des Instituts für Botanik. Tätigkeitsbericht des Vizepräsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer über des Jahr 1986.

Wie bisher wurde jeweils Montag abends die jetzt schon seit Jahren bewährte Pilzberatung durchgeführt. Die Aufteilung in eine wissenschaftlich mykologische und in eine mehr praktisch pilzkundliche Gruppe hat sich weiterhin bewährt. Im Winter fanden die alljährlichen Diavorträge am Institut für Botanik statt. Die Exkursionen führten im Herbst 1986 zur Windischhütte, in die Fischauer Vorberge, in den Dunkelsteiner Wald und zum Birawartberg bei Wolfsgraben. Im Frühjahr 1987 standen der Bisamberg, der Botanische Garten und der Maurerwald am Programm.

Ein großer Erfolg war das Treffen der österreichischen Mykologen in Grünburg an der Steyr. Diese Tagung wurde von der Mykologischen Gesellschaft für Oberösterreich (Organisator: Herr Karl Helm) veranstaltet. Die Teilnehmer danken für das gelungene, pilzreiche und Kontakte fördernde Wochenende.

Vom 22. bis 26. September 1986 fand die 17. Mykologische Dreiländertagung in St. Veit an der Glan in Österreich statt. Sie wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten gestaltet.

Trotz des Abschlusses des Pilzprojektes der Gemeinde Wien wurden die Dauerflächen in Lobau und Lainzer Tiergarten auch 1986 in regelmäßigen Abständen begangen. Wir möchten unsere Erhebungen noch bis 1991 weiterführen um einen Gesamtbeobachtungszeitraum von zehn Jahren zu erreichen. Unser Pilzherbarwuchs wieder beträchtlich an und umfaßt jetzt über 6000 Belege.

Das Jahr 1986 fand dann in der Weihnachtsfeier im kleinen gemütlichen Kreis wieder einen angenehmen Ausklang.

Die Buchhaltung und Vereinskassa hat in dankenswerter Weise Her Ing. Ernst Wanek noch für das abgelaufene Jahr 1986 geführt. Der Kassastand wurde von Frau Ingrid Hausknecht und Frau Gabriele Kovacs geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen aus:	
Mitgliedsbeiträge	19188.-
Zinsen	997,38
Spenden + Verschiedenes	1420,-
Total	<u>21605,38</u>
Barvermögen 1.1.1986	27608,29
Einnahmen	<u>21605,38</u>
Total	49213,67
Ausgaben	<u>33563,61</u>
Stand zum 31.12.1986	15650,06
=====	

Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde für 1987 erneut mit S 100,- festgesetzt. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 141, ausgetreten sind 5, neueingetreten ebenfalls 5 Mitglieder, verstorben

ist Herr Georg Guts. In der Zusammensetzung des Vereinsvorstandes gab es keine Änderungen.

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser
Vizepräsidenten: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Ehrendorfer
Dkfm. Anton Hausknecht

Ausschußräte:

Kassier: Mag. Dr. Uwe Passauer
Schriftführerin: Irmgard Krisai
Bibliothekare: Dipl.-Ing. Rudolf Schütz
Susanne Klofac

Weitere Ausschlußräte: Univ.-Doz. Dr. Manfred A. Fischer
Ludwig Griesmüller
Dr. Eduard Herches
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Holzner
Dr. Rudolf Jahn
Wolfgang Klofac
Anna Mader
Ing. Ernst Mrazek
Hans Reisinger
Lothar Sandmann
Auguste Sasma
Ing. Ernst Wanek
Willibald Zöhrer

All unseren Mitgliedern sei hier für die von ihnen geleistete finanzielle und tatkräftige Unterstützung herzlichst gedankt.

Unter Allfälliges brachte unser Präsident den Vorschlag der Einrichtung einer offiziellen und rechtlich abgesicherten Pilzberaterprüfung mit Ausstellung eines Ausweises für Pilzberater ein. Nach anregender Diskussion dieses Antrages wurde beschlossen sich bis zur nächsten Hauptversammlung über die bestehenden oder zu schaffenden rechtlichen Möglichkeiten diesbezüglich in Österreich und auch in den Nachbarländern zu erkundigen. In Deutschland, der Schweiz und in Italien gibt es bereits Pilzberater.

Im Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser einen Vortrag über "Pilze und Umwelt". An einem der nächsten Tage begleitete uns unser Präsident auf einer Exkursion in die Lobau.

2. Pilzkundliche Wanderungen im Herbst 1987

a) Samstag, 26. September 1987

FÜHRUNG DURCH DEN BOTANISCHEN GARTEN DER UNIVERSITÄT WIEN

Treffpunkt: 14 Uhr, Botanischer Garten, Eingang Mechelgasse

2. Gemeinsam mit der Volkshochschule Brigittenau. Kostenbeitrag ö. S. 20,-

Führung: Herr Dr. E. Vitek, Herr Franz Starlinger.

b) Sonntag, 11. Oktober 1987

PILZWANDERUNG DES NATURSCHUTZBUNDES AUF DIE STEINPLATTE BEI IRNFRTZ

Treffpunkt und Abfahrt: 7 Uhr bei Austrobus, Dr. Karl Luegerring 8,
1014 Wien,
Tel. 63 17 11 DW 241-245.

Anmeldung: Bei Austrobus. Kostenbeitrag für Mitglieder des österreichischen Naturschutzbundes und der österr. Mykolog. Ges. ö.S. 220,-, Gäste ö.S. 250,-. Nähere Auskunft bei Austrobus und Naturschutzbund.

Führung: Herr Dipl. Ing. R. Schütz.

c) Samstag, 17. Oktober 1987

HERBSTASPEKT DER PFLANZENWELT IM MAURERWALD

Treffpunkt: 14 Uhr, Straßenbahnhaltestelle Maurer Langegasse der Linie 60 (eine Station nach Maurer Hauptplatz). Nur bei Schönwetter! Gemeinsam mit der Volkshochschule Brigittenau. Kostenbeitrag ö.S. 20,-.

Führung: Herr Dr. Michael Kiehn.

d) Sonntag, 18. Oktober 1987

PILZKUNDLICHE WANDERUNG ZUR DOPPLERHÜTTE (Nördl. Wienerwald)

Busabfahrt: 7 Uhr 30 von Neuwaldegg, über Scheiblingstein nach Hainbuch. Bei der Abzweigung zum Tulbinger Kogel aussteigen (= eine Station vor der Abzweigung nach Oberkirchbach). Hier Treffpunkt um 8 Uhr. Das Gelände ist auch für weniger gute Geher geeignet. Mittagessen und anschließende Fundbesprechung im Gasthaus Dopplerhütte.

Führung: Herr Hans Reisinger, Frau Auguste Sasma.

3. Mykologische Vierländertagung

An der 18. Mykologische Dreiländertagung beteiligt sich heuer erstmals Holland. Sie wird vom 27. 9. - 3. 10. in Steineberg bei Daun in der Eifel stattfinden.

4. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume sind jeweils am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet: Wien 3, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9, schräg gegenüber Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere. Alle Pilzfreunde und solche, die es noch werden wollen, sind herzlich willkommen.

5. Bibliothek

Wegen Neuordnung der Zeitschriftenreihen bitten wir alle Mitglieder, die einzelne Zeitschriftenhefte entlehnt haben, nochmals eindringlich diese bis spätestens Ende Oktober zurückzubringen. Ein allfälliger Neuankauf von fehlenden Schriften zur Vervollständigung der Serienwerke aus dem Vereinsbudget würde ja zu Lasten aller Mitglieder gehen. Daher bitten wir in Ihrem eigenen Interesse um möglichst eifrige und schnelle Rückgabe! Danke!

Pilz und Reifen

*Ein Steinpilz stand am Straßenrand.
Ein Reifen lag daneben
und hörte, wie der Steinpilz fand,
dies sei kein Steinpilzleben.*

*Wieso? Der Ort behagt mir wohl!
Äußerte sich verwundert
der Reifen, der sich als Symbol
verstand für dies Jahrhundert.*

*Der Pilz rief giftig: Klar. Dir gilt's
nichts weiter, ob du frei bist
in der Natur - oder als Pilz
hier stehst und voller Blei bist!*

*Der Reifen lachte. Einerlei.
Du Giftpilz hast vergessen:
In der Natur und ohne Blei
hätt' man dich längst gefressen!*

Dieter Höss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [155](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-4](#)